

E-Mail von Frau Kallmann vom 19.10.2011

Hallo Frau Schott,

am Tag vor dem PAK zu Maßnahmenplanung zum GEK Nieplitz hatte der Landeskanuverband angerufen und seine Stellungnahme mündlich durchgegeben:

Das Leitbild zum Kanusport ist als Download unter www.kanu.de zu finden. Der Verband bittet allgemein, den Wassersport zu berücksichtigen. Dabei ist von 30 cm Tauchtiefe auszugehen. Bei Wehrrumbauten sollte der Kanusport berücksichtigt werden. Grundsätzlich befürwortet der Kanuverband Renaturierungen. Aktuell gibt es zur Nieplitz keine konkreten Hinweise und Planungen des Kanuverbandes. Zukünftig wäre es vorstellbar, dass das Interesse wächst. Renaturierungen an der Nieplitz sind erwünscht, da sie das Landschaftserleben verbessern.

Ich habe grundsätzlich auf das Problem der aufgrund geringer Abflüsse nicht garantierbarer Tauchtiefen hingewiesen. Maßnahmen zur Renaturierung stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Geldmittel sowie in Bezug auf den Erfolg unter dem Vorbehalt ausreichender Abflüsse. Unser Ziel sei es, möglichst zusammenhängende Strecken aufzuwerten. Diese Aussage hat der Kanuverband wohlwollend vernommen. Ich habe auf die Maßnahmeblätter verwiesen, die demnächst ins Netz gestellt würden und gebeten, sich dort zu informieren und konkrete Hinweise zu geben.

Mit freundlichen Grüßen
Jutta Kallmann

Referentin

Referat: RW5 Wasserbewirtschaftung, Hydrologie Landesamt für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz

Postanschrift: Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam

Besucheranschrift: Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Tel.: (033201) 442-239

Fax: (033201) 442-493

Mail: jutta.kallmann@lugv.brandenburg.de

Internet: <http://www.lugv.brandenburg.de> Kein Zugang für elektronisch
signierte sowie für verschlüsselte elektronische Daten.

Gehen Sie sorgsam mit der Umwelt um; überprüfen Sie, ob ein Ausdruck dieser E-Mail wirklich benötigt wird.